

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Dienstag, 11.11.2008

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 16:57 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr 1. stv. BM Dieter von Essen CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Matthias Decker CDU

Frau Friedegund Reiners CDU

Herr Wilfried Wefer CDU für Hans-Gerold Finkeisen

Herr Klaus Hillen UWG

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Dieter Güttler SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Rainer Meyer SPD für Rüdiger Kramer

Herr Michael Köver B90/Grüne

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Frank Dudek

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

sowie 1 weiterer Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

Herr Rüdiger Kramer SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.09.2008
- 4 Bericht über das Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung "Straßenreinigung" für das Haushaltsjahr 2007
Vorlage: 2008/182
- 5 Festsetzung des Gebührensatzes 2009 für die öffentliche Einrichtung "Straßenreinigung"
Vorlage: 2008/184
- 6 Bericht - Ergebnis 2007 der öffentlichen Einrichtung zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung
Vorlage: 2008/183
- 7 Festsetzung der Gebührensätze 2009 für die zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser
Vorlage: 2008/185
- 8 Gebührensatzsatzung 2009 für die öffentlichen Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung
Vorlage: 2008/186
- 9 Jahresabschluss 2007 des optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede
Vorlage: 2008/194
- 10 Wirtschaftsplan 2009 des optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede
Vorlage: 2008/193
- 11 Haushaltssatzung und Haushaltspläne 2009
Vorlage: 2008/139A
- 12 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der stellv. Ausschussvorsitzende Herr von Essen eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der stellv. Ausschussvorsitzende Herr von Essen stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind elf stimmberechtigte Mitglieder.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.09.2008

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 22.09.2008 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Bericht über das Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung "Straßenreinigung" für das Haushaltsjahr 2007

Vorlage: 2008/182

Sitzungsverlauf:

Herr Dudek stellt zunächst das Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung „Straßenreinigung“ vor und legt ergänzend dar, dass für das kommende Jahr eine Neuausschreibung vorgesehen ist.

Auf Nachfrage von Herrn Köver erklärt Herr Dudek, dass der aufgelaufene Überschuss nicht verzinst wird.

Beschlussempfehlung:

Der Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2007 der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 5

Festsetzung des Gebührensatzes 2009 für die öffentliche Einrichtung "Straßenreinigung"

Vorlage: 2008/184

Sitzungsverlauf:

Frau Reiners und Herr Krause begrüßen, dass die Gebühr für die Straßenreinigung gesenkt werden kann und somit gleichzeitig der angesammelte Überschuss vor der Neuausschreibung im kommenden Jahr an den Gebührenzahler zurückfließt.

Beschlussempfehlung:

Die Gebührensatzsatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend geändert, dass für die kostenrechnende Einrichtung „Straßenreinigung“ folgender Gebührensatz ab 2009 festgelegt wird:

Der Gebührensatz für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung beträgt 11,80 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Bericht - Ergebnis 2007 der öffentlichen Einrichtung zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung

Vorlage: 2008/183

Sitzungsverlauf:

Herr Dudek erläutert eingangs anhand einiger Power-Point-Folien das Ergebnis 2007 der öffentlichen Einrichtung zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung.

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Der Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2007 der öffentlichen zentralen und dezentralen Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

Festsetzung der Gebührensätze 2009 für die zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser

Vorlage: 2008/185

Sitzungsverlauf:

Frau Reiners führt aus, dass es mit dem über sechs Jahre konstanten Gebührensatz bei der zentralen Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser gelungen ist, dass ursprüngliche Defizit kontinuierlich abzubauen und in einem Überschuss umzuwandeln. Um auch künftig große Gebührensprünge für die Bürgerinnen und Bürger vermeiden zu können, sollte nunmehr wie von der Verwaltung vorgesehen der aufgelaufene Überschuss auch wieder über mehrere Jahre abgebaut werden.

Auf Nachfrage von Frau Sager-Gertje erklärt Herr Dudek, dass die vorgesehenen umfangreichen Investitionen in die Kläranlage bei der Gebührenkalkulation berücksichtigt wurden.

Herr Krause spricht sich ebenso wie Frau Reiners dafür aus, keine großen Gebührensprünge vorzunehmen, sondern Kontinuität walten zu lassen. Im Übrigen steht die Gemeinde Rastede im Vergleich zu anderen Kommunen bei den Gebührensätzen insgesamt äußerst positiv dar, was von der Bevölkerung auch anerkennend zur Kenntnis genommen wird.

Frau Sager-Gertje hinterfragt, ob und inwieweit es eine Verpflichtung gibt, Defizite beziehungsweise Überschüsse in einem gewissen Zeitrahmen abzubauen.

Herr Dudek erläutert, dass Überschüsse beziehungsweise Defizite innerhalb von drei Jahren abgebaut werden sollten. Im Übrigen verweist er auf die Ausführungen in der Vorlage.

Herr Krause weist darauf hin, dass es durch den Anschluss der Delfshäuser Bevölkerung an das Kanalnetz bei der dezentralen Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser voraussichtlich in den kommenden Jahren zu einer weiteren Reduzierung der Abwassermengen kommen wird. Vor diesem Hintergrund ist es ratsam, die Gebühr nicht zu früh zu senken, sondern zunächst konstant zu halten.

Frau Reiners betont, dass es aufgrund der bedarfsgerechten Abfuhr des Schmutzwassers äußerst schwierig ist, die Gebühr für die dezentrale Abwasserbeseitigung zu kalkulieren. Gleichwohl ist es der Verwaltung stets gelungen, einen Vorschlag zu unterbreiten, der im nachhinein als Punktlandung bezeichnet werden kann.

Beschlussempfehlung:

Die Gebührensatzsatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend geändert, dass für die kostenrechnenden Einrichtungen „zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung“ fortgeschriebene Gebührensätze ab 2009 festgelegt werden:

1. Gebührensatz für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt je cbm Abwasser €2,55.

2. Gebührensätze für die dezentrale Einrichtung Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung

- | | |
|---|--------|
| a) aus Hauskläranlagen je cbm eingesammelten Abwassers
/ Fäkalschlamms | €63,00 |
| b) aus abflusslosen Gruben je cbm eingesammelten Abwassers
/ Fäkalschlamms | €52,50 |

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

Gebührensatzsatzung 2009 für die öffentlichen Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung
Vorlage: 2008/186

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Die als Anlage 1 zur Vorlage 2008/186 beigefügte Satzung über die Festsetzung der Gebührensätze 2009 für die öffentliche zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser und über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 9

**Jahresabschluss 2007 des optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede
Vorlage: 2008/194**

Sitzungsverlauf:

Herr Krause erkundigt sich, warum geplante Investitionen wie die Anschaffung des Unimogs in 2007 nicht vorgenommen worden sind.

Herr Ammermann erklärt, dass der Investitionsplan aufgrund des noch akzeptablen Zustands der Fahrzeuge überarbeitet worden ist. Eine Ersatzbeschaffung für den angesprochen Unimog ist nun für das Jahr 2009 vorgesehen.

Frau Reiners begrüßt ausdrücklich, dass es gelungen ist, bei geringerem Personalaufwand die Umsatzerlöse deutlich zu erhöhen.

Beschlussempfehlung:

Der Jahresabschluss 2007 wird mit einer Umsatzsumme von 1.267.153,44 € und einem Jahresüberschuss von 89.797,03 € festgestellt. Der Überschuss wird für weitere Investitionen verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 10

**Wirtschaftsplan 2009 des optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede
Vorlage: 2008/193**

Sitzungsverlauf:

Herr Köver hinterfragt, warum der Posten für die Pflege und Reinigung des Sportplatzes in Wahnbek noch genauso hoch ist wie bisher, obwohl der neue Kunstrasenplatz zu Einsparungen bei der Unterhaltung führen sollte.

Herr Ammermann führt aus, dass die Unterhaltungskosten aufgrund der fehlenden Erfahrungen zurzeit nicht exakt ermittelbar sind. Im Übrigen geht die Verwaltung davon aus, dass mittelfristig Einsparungen möglich sind, da zum Beispiel das Mähen und Düngen des eigentlichen Spielfelds entfällt. Nach wie vor den gleichen Umfang hat indes die Pflege der Außenanlagen.

Hinweis: Der Ansatz für den Sportplatz in Wahnbek (oben) ist bereits von 16.680 Euro (2008) auf 14.000 Euro (2009) reduziert worden.

Herr Krause erkundigt sich, ob und inwieweit der Bau einer Streusalzhalle beziehungsweise einer Maschinenhalle in den nächsten Jahren erforderlich ist.

Herr Ammermann erläutert, dass die Thematik für die Beratung in den politischen Gremien noch ausführlich in Form einer Vorlage aufgearbeitet wird.

Frau Reiners zeigt sich erfreut darüber, dass der Stundensatz abermals auf nun 33,00 Euro gesenkt werden kann. Sie bittet um Auskunft, ob mit diesem Stundensatz die Wirtschaftlichkeit des Optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede sichergestellt werden kann.

Herr Henkel legt dar, dass sich der Bauhof wie ursprünglich von den politischen Gremien angestrebt mit einem Stundensatz von 33,00 Euro der Realwirtschaft annähert. Zielsetzung des Optimierten Regiebetriebes Bauhof ist es nicht, vom einzigen Kunden „Rathaus“ möglich hohe Erlöse zu erzielen.

Beschlussempfehlung:

Der Wirtschaftsplan 2009 des optimierten Regiebetriebes Bauhof Rastede wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 11

Haushaltssatzung und Haushaltspläne 2009

Vorlage: 2008/139A

Sitzungsverlauf:

Herr Dudek stellt mithilfe einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, die wesentlichen Veränderungen im Haushalt 2009 gegenüber dem im September 2008 eingebrachten ersten Haushaltsplanentwurf vor.

Auf Nachfrage von Herrn Köver macht Herr Dudek deutlich, dass es sich bei der vorgesehenen Umschuldung um einen Zinsanpassungstermin handelt.

Frau Reiners weist darauf hin, dass sofern die finanziellen Rahmenbedingungen es zulassen, das Deckenprogramm unverzüglich wieder aufgenommen werden sollte.

Herr Henkel dankt abschließend den Ratsmitgliedern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Verlauf der Haushaltsberatungen und betont, dass der problemlose Ablauf und der geräuschlose Übergang zum Neuen Kommunalen Haushaltsrecht insbesondere ein Verdienst von Herrn Dudek ist.

Beschlussempfehlung:

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2009 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2009 wird mit einem festgesetzten Haushaltsvolumen

im Ergebnishaushalt

bei den Erträgen mit	23.289.601 Euro
bei den Aufwendungen mit	23.289.601 Euro

im Finanzhaushalt

bei den Einzahlungen aus laufender. Verwaltung	22.320.470 Euro
bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltung	21.422.577 Euro
bei den Einzahlungen aus Investitionen	3.083.522 Euro
bei den Auszahlungen aus Investitionen	12.942.464 Euro
bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.690.100 Euro
bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.416.600 Euro

beschlossen.

3. Das Investitionsprogramm 2008 bis 2012 wird beschlossen.
4. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2009 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 12

Schließung der Sitzung

Der stellv. Ausschussvorsitzende Herr von Essen schließt die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 16:57 Uhr.